

182/321 1624 Januar 19., Zug

**Schreiben von Beat Jakob Knopfli an Beat II. Zurlauben  
betreffend einen Besuch bei Heinrich Fleckenstein und den  
Libellhandel in Zug**

---

C B. Jakob Knopfli<sup>1</sup>, Zuger Stadtschreiber, fordert Beat II. Zurlauben, Landschreiber der Freien Ämter, im Auftrag der gnädigen Herren<sup>2</sup> auf, sich zu Hauptmann Heinrich Fleckenstein auf Schloss Heidegg zu begeben. Dort soll er bezüglich des herrschenden Streites mit ihren Freunden<sup>3</sup> wegen der Auslegung des Libells vorsprechen. Knopfli erwähnt die Stimme von Unterwalden und eine baldige Konferenz in Luzern.<sup>4</sup>

---

<sup>1</sup> Beat Jakob Knopfli.

<sup>2</sup> Ammann und Rat der Stadt Zug.

<sup>3</sup> Gemeint sind die Gemeinden des Äusseren Amtes – Ägeri, Menzingen und Baar – im Streit mit der Stadt Zug im sog. Libellhandel.

<sup>4</sup> Vgl. auch u.a. Zurlaubiana AH 152/123 und AH 182/320.

---

AH 182, Bl. 625-626 • Bl. 626<sup>f</sup> leer, 626<sup>v</sup> nur Adresse mit Siegelresten.  
Original.

---